

Inhaltsverzeichnis

I. Das Meer im Wissen und der Geschichte der Menschheit

	Seite
1. Wesen der Übersee-Politik im Gegensatz von Weltmeeren und Weltmächten.	11
2. Der geschichtliche Sprung von der physischen zur politischen Ozeanographie. Ozean-politisches Schrifttum	23
3. Das Meer in der Geschichte der Menschheit.	32
4. Meer-Kultur in der Geschichte der Menschheit	45

II. Freiheit oder Gebundenheit des Seerraumes der Erde?

5. Das freie Meer in Idee und Praxis	61
6. Meeresbindungen und beherrschte Gewässer	76
7. Überseeische Wachstumsspitzen und Verkehrsbänder	90
8. „Inselvölker und Inselstaaten“	106
9. Küstenleblichkeit	118
10. Zur Geschichte der Völkerpsychologie von Küstenstaaten und ihres Verhältnisses zum Meer.	128
11. Macht und Meer. Seemacht als Idee und Schlagwort.	136
12. Ein praktischer Fall: Deutsch-Britischer Seewehrgegensatz an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert im Lichte des geopolitischen See-Macht-Begriffes	143
13. Ozeanische Wirtschaft	155
14. Siedelung über See	167
15. Nordgermanische Rand- und Binnenmeere	174
16. Die mißglückte Weltfahrt der Eingebuchteten	182

III. Geopolitik von Meeren und Meeres teilen

17. Geschichte von Seeräumen in länderkundlicher Betrachtungsweise. .	197
18. Politische Erdkunde von Meeres teilen, Rand- und Binnenmeeren in historisch vorbetonter Betrachtungsweise	202
19. Ozeanopolitische Synthese aus Erdkunde und Geschichte	207
20. Einheit der Mittelmeerländer?	220
21. Geopolitik der Mittelmeere	237
22. „Oceana“	245
23. Terra Australis . . . Die transozeanische Verflüchtigung eines Kontinents	261
24. Der Inselbogenreichtyp in Ostasien und seine ozeanischen und kontinentalen Gegenspieler	267
25. Kontinentale Durchstöße zu ozeanischer Geopolitik	272
26. Ausklang: Das Meer als Erzieher der Menschheit	280